

41 Ausbildungsstarter bei der Kreissparkasse

Zwei vollgepackte Einführungstage erwarteten die jungen Nachwuchsbanker

München, 3. September 2019 – Der erste Tag im eigenen Ausbildungs- und damit auch Berufsleben ist ein Ereignis, das niemand so schnell vergisst. Für 41 junge Ausbildungsstarter war es am vergangenen Montag in der Kreissparkasse so weit: Vorstandsvorsitzender Josef Bittscheidt begrüßte die angehenden Banker im hauseigenen Schulungcenter in Starnberg.

„Der Beruf des Bankers verändert sich derzeit rapide“, so Bittscheidt, „in der digitalisierten Welt entstehen für Sie aber auch viele neue Chancen. Nutzen Sie diese!“ Bittscheidt weiter: „Spannend wird Ihr Beruf in jedem Fall bleiben, denn Sie haben es tagtäglich mit Menschen zu tun. Jeder Kunde hat einen anderen Bedarf und ein anderes Anliegen. Mit dem erlernten Fachwissen, aber auch Spaß an der Sache, können Sie vieles als Teil unseres Teams eigenverantwortlich mitgestalten.“

Schnell einleben und zurechtfinden sollen sich die jungen Leute an ihrem Arbeitsplatz. Die ersten beiden Arbeitstage waren deshalb für eine umfassende Einführung in Ablauf und Inhalte der Ausbildung reserviert. Die Ausbilderinnen informierten über wichtige Themen wie Einsatzorte, Berufsschule, Seminare oder Betreuung am Arbeitsplatz. Unterstützt wurden sie von einem Team aus Azubis höherer Lehrjahre – denn wer ist näher an der Ausbildungspraxis als diejenigen, die gerade mittendrin stecken.

Das Ausbildungs-Team entließ seine Einsteiger mit einem „Ausbildungs-Fahrplan“ am dritten Tag in ihre jeweiligen Filialen und Geschäftsstellen, denen sie während der zwei- bis zweieinhalbjährigen Ausbildung zugeteilt sind. Dort arbeiten die Azubis von Anfang an mit. Spätestens im Oktober treffen sich alle Neustarter zu einem mehrtägigen Seminar zu Kommunikation und Teamkompetenz in Grainau wieder – ein Höhepunkt gleich zu Beginn der Ausbildung, der bei jedem Ausbildungsjahrgang sehr beliebt ist.

Die Auszubildenden stammen größtenteils aus den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg sowie dem Stadtgebiet München. 25 der Neustarter sind männlich, 16 weiblich. 39 der Neustarter lassen sich als Bankkaufleute ausbilden. Zwei studieren parallel zu ihrem Einsatz in verschiedenen Bereichen der Kreissparkasse drei Jahre lang an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg im Bachelor-Studiengang BWL-Bank.



41 junge Leute starten bei der Kreissparkasse ins Berufsleben. Begrüßt wurden sie in der Kreissparkasse von den Ausbildungsbetreuerinnen und Josef Bittscheidt.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

**Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg**

**Kerstin Brehm
Tel: 089 23801 2161**

**Marion Neupert
Tel: 089 23801 2558**

E-Mail: presse@kskmse.de

Die Kreissparkasse in sozialen Netzwerken: www.kskmse.de/socialmedia